

DIE BESTEN START-UPS

NIE WIEDER SCHWARZES BRETT

MIETER, VERMIETER und Verwalter reden häufig aneinander vorbei. **CASAVI** will das ändern – per Infoportal in der Cloud.



An welchem Tag wird der Fahrstuhl repariert? Wann kommt der Schornsteinfeger? Solche Nachrichten von Vermieter und Hausverwaltung erreichen die Mieter in der Regel wie vor 50 Jahren – über das Schwarze Brett im Hausflur oder per Brief und Telefon. Aber weil die meisten Menschen heute lieber aufs Smartphone als auf Zettel an der Wand gucken, erreichen diese Informationen oft nicht den Empfänger. Dann gibt's Ärger, Missverständnisse und unnötige Kosten.

Kommunikation per Cloud

Hier kommt Casavi ins Spiel. Das Münchener Start-up bietet eine Cloud-Plattform an, über die alle Hausparteien miteinander kommunizieren können. Ob wichtige Termine oder Beschwerden – all das können Vermieter oder Hausverwaltung bequem per Casavi verwalten und den Mietern zur Verfügung stellen. Die greifen per Browser, Smartphone oder Tablet auf Casavi zu – was natürlich in Wohnungen mit älteren Menschen ohne Zugang zum Internet wenig sinnvoll ist.

Neben Basis-Modulen stellt das Start-up weitere Funktionen zur Verfügung. So können sich zum Beispiel die Nachbarn in einem geschützten Bereich untereinander aus-

tauschen und über Probleme innerhalb der Hausgemeinschaft diskutieren. Und wenn Drittanbieter über Casavi einen Zugang zu Mieterkonten bekommen, können sie etwa die Nebenkostenabrechnung per PDF in einem persönlichen Postfach bereitstellen.

Entstanden aus eigenem Frust

Gegründet wurde Casavi 2014 von Oliver Stamm, David Langer und Peter Schindlmeier. „Auf die Idee kamen wir, weil wir selber frustrierende Erfahrungen im Umgang mit unseren Hausverwaltungen hatten“, so Peter Schindlmeier. So entstand schnell ein Konzept für eine Online-Plattform, die speziell auf die Bedürfnisse von Mietern und Vermietern zugeschnitten ist.

Für den Mieter gratis

Für Mieter ist die Nutzung zwar kostenlos; doch Vermieter oder Verwalter werden die je nach Anzahl der verwalteten Wohneinheiten unterschiedliche Monatsgebühr sicherlich bei der nächsten Mieterhöhung berücksichtigen. Exakte Preise nennt Casavi zwar nicht, aber eigenen Angaben zufolge lohnt sich der Einsatz der Plattform schon allein durch die eingesparten Portokosten. Das Konzept kommt offenbar gut an: Laut Casavi nutzen schon viele Hausverwaltungen in Deutschland und Österreich den Service. [rs]

Die Macher

■ **Das Team:** David Langer, Peter Schindlmeier und Oliver Stamm (von links) gründeten Casavi im Jahr 2014 und werden seit Anfang 2015 durch das EXIST-Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unterstützt.

■ **Die Idee:** Die Kommunikation zwischen Mietern, Vermietern oder Hausverwaltungen klappt oft nicht reibungslos. Casavi schafft eine Plattform, über die alle Parteien bequem Infos austauschen können.



„Guck mal Mama,
ohne Hände!“

Typisch Felix. Typisch Ford.



DER NEUE FORD C-MAX

> sensorgesteuerte Heckklappe

Ein klitzekleiner Wink mit dem Fuß genügt bereits, und die sensorgesteuerte Heckklappe im neuen Ford C-MAX öffnet sich – beinahe wie von Zauberhand. So wird Türöffnen zum echten Kinderspiel.

ab € 14.390,-*

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): 8,4 (innerorts), 5,2 (außerorts), 6,4 (kombiniert). CO₂-Emissionen: 149 g/km (kombiniert).

*UPE der Ford-Werke GmbH zzgl. Überführungskosten, gilt für einen Ford C-MAX Ambiente, 5-Türer, 1,6-l-Ti-VCT-Benzinmotor, 63 kW (85 PS) für Privatkunden (außer Werkangehörige) und gewerbliche Kunden außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen. Details bei allen teilnehmenden Ford Partnern.



Eine Idee weiter